



Pressemitteilung

Kontakt: pressestelle@lanuv.nrw.de

Pressesprecher/-in:

Peter Schütz, 02361/305-1337

Birgit Kaiser de Garcia, 02361/305-1860

Stellv. Pressesprecher:

Eberhard Jacobs, 02361/305-1521

Nachrichtenbereitschaftszentrale im LANUV:

nbz@lanuv.nrw.de

Recklinghausen/Essen, 16.06.2016

HOCHWASSERLAGEBERICHT NR. 8

für den Rhein vom Donnerstag, 16.06.2016, 09 Uhr

ausgegeben vom Hochwassermeldezentrum RHEIN in Mainz

Wetter:(Quelle: DWD)

Wetterlage:

Das Rheingebiet liegt weiterhin im Einflussgebiet eines Tiefs. Mit südwestlicher Strömung wird mäßig warme und vor allem feuchte Meeresluft herangeführt.

Auch heute und in der Nacht zum Freitag ist mit Gewittern und lokal eng begrenztem heftigem Starkregen zu rechnen. Von heute Mittag bis Freitagvormittag tritt im Südschwarzwald und im Voralpenraum Dauerregen auf.

Niederschlag:

Summen der
letzten 24 h:
(ausgewählte Stationen)

Vorhersage für die
nächsten 24 h:
(Gebietsmittel des DWD)

Hochrhein/Aare:	0-5 mm	20-25 mm
Oberrhein:	5-15 mm	20-25 mm
Neckar:	0-5 mm	5-10 mm
Unterer Main:	5-15 mm	5-10 mm
Nahe:	5-10 mm	5-10 mm
Obere Mosel:	0-5 mm	5-10 mm

Abflusslage:

Oberrhein:

Am Oberrhein fallen die Wasserstände leicht ab, am Pegel Maxau bis in den Bereich von 750 cm. Ab Freitag werden die Wasserstände infolge des für das Hochrheingebiet vorhergesagten Dauerregens wieder ansteigen. Am Pegel Mannheim wird keine Überschreitung der Meldehöhe erwartet.

Mittelrhein:

Am Mittelrhein stagnieren die Wasserstände bis zur Moselmündung. Flussabwärts steigen die Wasserstände geringfügig an. Am Pegel Koblenz wird am Freitag ein Wasserstand im Bereich der Meldehöhe von 500 cm erreicht. Am Pegel Mainz wird keine Überschreitung der Meldehöhe erwartet.

Niederrhein:

Am Niederrhein steigen die Wasserstände im Verlauf des Tages leicht an. Eine Überschreitung der Meldehöhe am Pegel Ruhrort wird nicht erwartet.

Aktuelle Wasserstände und Vorhersagen: (Angaben in cm)

	Wasserstand	Vorhersagen vom 16.06.2016 08:00		Abschätzung
	16.06.2016 09:00 Uhr	für 06 Stunden 16.06, 14:00 Uhr	für 24 Stunden 17.06, 08:00 Uhr	für 48 Stunden 18.06, 08:00 Uhr
<u>Oberrhein:</u>				
Basel Rheinh.	771	-	-	-

Plittersdorf	651	-	-	-
Maxau	765	770 - 760	760 - 750	780 - 800
Speyer	688	695 - 685	685 - 675	675 - 695
Mannheim	617	615 - 625	620 - 610	595 - 615
Worms	501	500 - 510	505 - 495	500 - 480
Mainz	504	510 - 500	510 - 500	510 - 490
Oestrich	376	375 - 385	385 - 375	385 - 365

Hinweise für die Schifffahrt:

Die Schifffahrts-Hochwassermarken II ist am Pegel Maxau überschritten.
 Die Schifffahrts-Hochwassermarken I ist an den Pegeln Speyer bis Köln mit Ausnahme des Pegels Mannheim überschritten.

Allgemeine Hinweise:

Die Meldestellen der Kreise und kreisfreien Städte werden gebeten, diesen Lagebericht im Rahmen ihrer Zuständigkeit unverzüglich an die Gemeindestellen bzw. die örtlichen Feuerwehrlagezentren weiterzuleiten.

Aktualisierung bei Änderung der Lage, spätestens am 17.06. gegen 10 Uhr.
 Angaben ohne Gewähr

<p>HOCHWASSERLAGEBERICHT NR. 7 für den Rhein vom Mittwoch, 15.06.2016, 09 Uhr ausgegeben vom Hochwassermeldezentrum RHEIN in Mainz</p>

Wetter:(Quelle: DWD)

Wetterlage:

Das Rheingebiet liegt unverändert im Einflussbereich einer langgestreckten Tiefdruckzone, die sich von den Britischen Inseln bis zum Balkan erstreckt. Dabei wird mit einer südwestlichen Strömung feuchte und mäßig warme Luft herangeführt. Im Tagesverlauf treten örtlich wieder Gewitter mit Starkregen auf. Nach vorübergehendem Abklingen in der Nacht kommt es am Donnerstag erneut zu Gewittern.

Niederschlag:

Summen der
 letzten 24 h:
 (ausgewählte Stationen)

Vorhersage für die
 nächsten 24 h:
 (Gebietsmittel des DWD)

Hochrhein/Aare:	5-10 mm	10-15 mm
Oberrhein:	10-20 mm	10-15 mm
Neckar:	10-20 mm	5-10 mm
Unterer Main:	5-15 mm	0-5 mm
Nahe:	10-20 mm	5-10 mm
Obere Mosel:	10-30 mm	0-5 mm

Abflusslage:

Oberrhein:

Die Wasserstände am Oberrhein steigen leicht an, am Pegel Maxau im Laufe des Tages bis in den Bereich von 765 cm. Anschließend fallen die Wasserstände, ab Freitag wird ein erneuter Anstieg erwartet.

Mittelrhein:

Im Mittelrhein steigen die Wasserstände bis zur Moselmündung leicht an. Am Pegel Koblenz wird die Meldemarke von 500 cm voraussichtlich nicht überschritten. Weiter flussabwärts stagnieren die Wasserstände zunächst auf dem aktuellen Niveau.

Niederrhein:

Die Wasserstände an den Pegeln Köln und Düsseldorf stagnieren. Im weiteren Verlauf des Niederrheins steigen die Wasserstände leicht an. Eine Überschreitung von Meldehöhen wird nicht erwartet.

Nebenflüsse:

An der Nahe fallen die Wasserstände, an Mosel und Lahn haben die Wasserstände stagnierende Tendenz.

Aktuelle Wasserstände und Vorhersagen: (Angaben in cm)

	Wasserstand	Vorhersagen vom 15.06.2016 08:00		
	15.06.2016 09:00 Uhr	für 06 Stunden 15.06, 14:00 Uhr	für 24 Stunden 16.06, 08:00 Uhr	Abschätzung für 48 Stunden 17.06, 08:00 Uhr
<u>Oberrhein:</u>				
Basel Rheinh.	771	-	-	-
Plittersdorf	661	-	-	-
Maxau	763	760 - 770	755 - 745	740 - 720
Speyer	666	665 - 675	685 - 675	670 - 650
Mannheim	602	605 - 615	615 - 625	615 - 595
Worms	488	490 - 500	505 - 515	510 - 490
Mainz	497	495 - 505	500 - 510	515 - 495
Oestrich	368	365 - 375	370 - 380	390 - 370

Hinweise für die Schifffahrt:

Die Schifffahrts-Hochwassermarke II ist am Pegel Maxau überschritten (noch voraussichtlich bis morgen Vormittag). Die Schifffahrtsmarke I ist an den Pegeln Speyer bis Oberwinter mit Ausnahme des Pegels Mannheim überschritten.

Allgemeine Hinweise:

Die Meldestellen der Kreise und kreisfreien Städte werden gebeten, diesen Lagebericht im Rahmen ihrer Zuständigkeit unverzüglich an die Gemeindestellen bzw. die örtlichen Feuerwehrlagezentren weiterzuleiten.

Aktualisierung bei Änderung der Lage, spätestens am 16.06. gegen 10 Uhr.
Angaben ohne Gewähr

Über LANUV: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: www.lanuv.nrw.de
Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter®!